

SGM 2. Regionalliga, Runde 1 vom 29.10.2016

Kirchberg 2	Bümpliz 1	3 ½	1 ½
Marti Reto	Esper Christian	1	0
Tanner René	Winkler Michael	½	½
Heniche M'hamed	Schmid Peter	1	0
Schüpbach H.P.	Rivera Petit Travis	½	½
Weber René	Hasler Silvio	½	½

Reto konnte wieder einmal seine geliebte Abtauschvariante spielen. Mit einem spektakulären Figurenopfer zertrümmerte er die gegnerische Königsstellung und landete einen sicheren Sieg. Dies führte nach den beiden Remisen von René Werber und Schübi zu einem beruhigenden Vorsprung. Die Partie von René Tanner war für den kiebitzenden Berichtschreiber ein Wechselbad der Gefühle; wahrscheinlich auch für René. Seine zwei freien Randbauern sahen zunächst vielversprechend aus. Mit einem Zentrumsvorstoss seines Gegners liess er sich allerdings in eine schwierige Situation manövrieren, rettete aber mit gütiger Hilfe seines Gegenübers noch einen halben Punkt. Mit einer perfekten Endspielführung verhalf danach Mohamed der Mannschaft zu einem weiteren Punkt und damit zu einem deutlichen Sieg.

Bei der späteren Analyse - während des Wartens aufs Nachtessen – wurde dann sogar noch der in der Schlussphase verpasste Gewinnzug für René entdeckt. In Anbetracht der vorangegangenen Aufregungen erschütterte ihn das aber nicht mehr.

Peter Spring

SGM 2. Bundesliga, Runde 1 vom 29.10.2016

Kirchberg	Basel SG	5	3
Turdyev Anvar	Schwing H.E.	½	½
Bondar Yevgen	Jäggi Dorian	½	½
Zimmermann Peter	Melkumjanc Nicolaj	1	0
Lehmann Marco	Paul Mathias	0	1
Georgescu Lena	Summerhalder Eric	1	0
Muheim Sebastian	Hänggi Markus	0	1
Rindlisbacher Jan	Rosebrok Timotej	1	0
Martig Markus	Lumsdon Andrew	1	0

In der ersten Runde gegen Basel war ein Sieg das klare Ziel!

Die auf diese Saison neu verpflichteten Spieler, Yevgen Bondar, Lena Georgescu und Peter Zimmermann kamen sogleich zum Einsatz.

Ein Remis von Yevgen gegen Dorian Jäggi und ein klarer Sieg von Jan gegen Timotej Rosenbrock brachte uns schnell mit 1,5-0,5 in Führung.

Ein bisschen später sah es Sebi für nötig an, zweizülig eine Figur zu verlieren, dadurch kam Basel zum zwischenzeitlichen Ausgleich.

Anschliessend brachte uns ein typischer Kusi-Sieg wieder in Führung (seine Zeitnot brachte vor allem Sebi ziemlich ins Schwitzen..)

Auch Peter kam gegen Nicolaj Melkumjanc zu einem diskussionslosen Sieg, so führten wir kurz vor der Zeitnotphase wieder mit 3,5-1,5.

Leider konnte Marco seine aussichtsreiche Position gegen Paul Matthias nicht verwerten und sah sich nach der Zeitnotphase einer Verlustposition gegenüber.

Dank dem Sieg durch Lena gegen Eric Sommerhalder (diese Niederlage wird ihm wohl noch lange Kopfschmerzen bereiten) führten wir 4,5-2,5 und der Sieg war perfekt.

Das abschliessende Remis von Anvar gegen Hans-Elmar Schwing führte zum Schlussresultat von 5-3.

Am Schluss konnten wir einen verdienten, aber doch äusserst knappen Sieg feiern.

In der nächsten Runde am 19. November treffen wir auswärts gegen Tribtschen, den wohl engsten Konkurrenten um den ersten Platz.

Daher gilt es für diesen Spieltag alle Kräfte zu mobilisieren, damit wir einen weiteren Schritt Richtung Aufstiegsspiel machen können.

Freundliche Grüsse
Sebastian Muheim